

Sinfonieorchester spielt mit lokalen Größen

Klavierduo Marianne und Eckhard Wiemann ergänzt am Samstag das anspruchsvolle Programm

Paderborn (WV). Das Programm des Sinfoniekonzerts am Samstag, 25. Mai, um 19.30 Uhr in der Paderhalle dürfte keine Wünsche offenlassen. Ob Édouard Lalo, Francis Poulenc oder Ludwig van Beethoven – bei diesen Komponisten sollte jeder Zuhörer auf seine Kosten kommen. Das Sinfonieorchester Paderborn spielt ein anspruchsvolles Konzertprogramm, und das gemeinsam mit den Paderborner Solisten Marianne und Eckhard Wiemann.

Marianne Wiemann studierte bei Karl-Heinz Kämmerling in Hannover sowie bei Dominique Merlet in Paris und David Levine in Düsseldorf. Wertvolle Anregungen erhielt sie auf Meisterkursen bei Oleg Maisenberg, Peter Feuchtwanger und Sándor Végh. Schon frühzeitig spezialisierte sie sich auf dem Gebiet der Kammermusik und Liedbegleitung und war Teilnehmerin der 27. und 29. Bundesauswahl »Konzerte junger Künstler / Podium junger Solisten«. Mit ihrem Mann Eckhard Wiemann tritt sie regelmäßig als Duo am Klavier auf und widmet

sich immer wieder auch selten gespielter Literatur und ungewöhnlichen Besetzungen. In Paderborn unterrichtet Marianne Wiemann an der Städtischen Musikschule und ist darüber hinaus als Korrepetitorin an der Universität tätig.

Eckhard Wiemann studierte bei Karl-Heinz Kämmerling und Dominique Merlet sowie bei Aloys Kontarsky. Neben seiner Unter-

Lalo, Poulenc, Beethoven – die Komponisten versprechen ein Konzertvergnügen.

richtstätigkeit an der Universität Paderborn konzertiert er als Solist und Liedbegleiter, unter anderem mit dem Ensemble Spread Voice und der Schauspielerin und Sängerin Carolin Karnuth. Darüber hinaus arrangiert und komponiert er Crossover-Projekte wie »Bach Goes Vodou« oder Orchestrierungen für die Bochumer Symphoniker.

Die Eheleute musizieren am kommenden Samstag das Konzert für zwei Klaviere und Orchester von Francis Poulenc. Zuvor ist die Ouvertüre zur Oper »Le roi d'Ys« von Édouard Lalo zu hören. Das große Finale bildet die 6. Symphonie in F-Dur von Ludwig van Beethoven.

Die Gesamtleitung liegt in den bewährten Händen von Merijn van Driesten. Er ist seit 2014 Kapellmeister und Studienleiter am Theater Bielefeld, wo er neben »Cosi fan tutte«, der »Fledermaus« und der »Zauberflöte« auch eigene Produktionen und viele Kinderkonzerte dirigierte.

Karten zum Preis von 15 Euro (ermäßigt sieben) sind beim Paderborner Ticket-Center am Marienplatz und bei der Paderhalle erhältlich. Das Sinfonieorchester Paderborn wurde 2015 gegründet. Es ist hervorgegangen aus dem Collegium musicum Paderborn, das 1966 als Kammermusikkreis des Motettenchores Paderborn ins Leben gerufen worden war. Der Schwerpunkt liegt auf romantisch-sinfonischen Werken.



Marianne und Eckhard Wiemann haben sich das Konzert für zwei Klaviere und Orchester von Francis Poulenc ausgesucht.